

englischen Kirche erklärte (1534), und, mit Ausnahme des Papstes und des Mönchswesens, den katholischen Kirchengebrauch beibehielt. Die obgleich kurze Regierung Eduard's VI. gab ihr neue Kräfte, also, daß selbst die tyrannische Verfolgung der Königin Maria sie nicht mehr zu tödten vermochte, und die Gunst Elisabeth's sie für immer zur Herrschaft erhob. Doch gestaltete sich die englische Kirche zu einer eigenen, von der streng reformirten gesonderten Kirche, durch die Beibehaltung der hierarchischen Form und vieler Ceremonien. Man nennt sie die hohe anglikanische oder Episkopale Kirche, und sie ist durch den Konformitätsakt (1562) für die allein herrschende in England erklärt. Insbesondere zeichnet sie sich durch die von Rich. Bancroft 1588 hinzugefügte ausdrückliche Lehre aus, daß die Bischöfe ihre Macht nach göttlichem Rechte besitzen, und daß bloß die von den Bischöfen empfangene Weihe derselben theilhaftig mache. Auch in Irland erhielt diese Kirche den Vorrang, obwohl die Mehrtheit des Volkes katholisch blieb. In Schottland war das rein reformirte oder presbyterianische System vorherrschend, welches auch in England viele Anhänger erhielt, und dadurch zu Druck und Verfolgung Anlaß gab. Viele politische Umwälzungen gingen aus solchem getrennten Religionsverhältnisse hervor.

Es genüge hier dieser allgemeine Ueberblick. Die näheren Umstände mögen der politischen Geschichte der einzelnen Reiche vorbehalten bleiben. Nur bei Deutschland, wo die Reformation ihren Ursprung genommen, schien es zweckmäßig, die umständlichere Geschichte derselben im Zusammenhange bis zu ihrer gesetzlichen Befestigung fortzuführen.

## §. 21. Innere Geschichte der katholischen Kirche.

### Das Papstthum.

Auch reißt sich hier natürlich eine kurze Darstellung der noch übrigen allgemeinen oder im Schooße der einzelnen Kirchen entstandenen Verhältnisse und rein kirchlichen Vorfälle an, zumal derjenigen, die mit der Reformation in näherer Verbindung stehen.

Der Zustand der katholischen Kirche fordert hier unsere besondere Aufmerksamkeit. Derselbe ward gleich nach der Reformation und größtentheils durch dieselbe wirklich verschlechtert. Man sagt wohl: das schonungslose Aufdecken seiner Blößen durch den erzürnten Feind und die Nothwendigkeit, gegen dessen Vorwürfe sich zu schirmen, gegen die unermüdlichen Angriffe sich